

1

RADIO SRF

## Gespielte Musik ›

- 13:51 Billie Jean von Michael Jackson  
 13:49 Beryl von Mark Knopfler  
 13:45 Can't Get Enough of You von Barry White

## Am Mikrofon

Marietta Tomaschett

- Mail ins Studio  
 Webcam



LIVE hören SENDUNGEN PODCASTS HELDEN DES ALLTAGS HIGHLIGHTS GESPIELTE MUSIK ÜBER UNS

## Vom herben Charme der Unterschiedlichkeit

Aktualisiert am Dienstag, 3. März 2015, 10:36 Uhr

f 3 | t 1 | g+ 1 | 16

5 Kommentare

Der Paartherapeut Klaus Heer und die Berner Studentin mit tamilischen Wurzeln Laavanja Sinnadurai loten in der Talk-Sendung «Persönlich» Gemeinsames und Unterschiedliches aus.



Klaus Heer und Laavanja Sinnadurai sind die Gäste von Katharina Kilchenmann im «Persönlich». ZVG



Klaus Heer. ZVG

### Klaus Heer (71), Paartherapeut

«Ich rede nicht gerne über meine Vergangenheit. Wen interessiert das? Mich jedenfalls nicht», sagt Klaus Heer und meint es auch so. Seine Kindheit im innerschweizer Bauernmilieu war keine gute Zeit für ihn und die Matura und das Psychologiestudium musste er sich erst erkämpfen und dann hart erarbeiten. Erst als seine ersten Jahre in der

Paartherapeutischen Praxis in Bern überstanden waren, fing es an, Spass zu machen: die Arbeit mit Paaren wurden zu seiner Leidenschaft und die Themen

## Mehr zu Radio SRF 1



Preisgekrönte Bloggerin trifft auf Wüstenmensch

Heute, 11:47 Uhr



Zweitwohnungsinitiative: Das neue Gesetz liefert Diskussionsstoff

5.3.2015



Zweiter Weltkrieg – Tod und Zerstörung auch in der Schweiz

3.3.2015



Beatrice Egli und Philipp Fankhauser gewinnen «Swiss Music Award»

3.3.2015



Alltag im All: Wenn Astronauten ihre Bilder und Gedanken teilen

2.3.2015

Liebe, Beziehung, Ehe und Sex interessieren ihn bis heute.

## Mit dem Scheidungsgrund leben lernen

Paare kommen zum Therapeuten Heer, weil die beiden Unterschiedliches wollen oder weil ihre Ehe eine «festgetretene Wüste» geworden ist. Wie soll in diesem Klima die Liebe weiter existieren oder Sex stattfinden, das ist kaum mehr möglich. Da muss erstmal wieder Bewegung und Leben reinkommen und deshalb suchen sie bei einem Therapeuten Unterstützung. Die Paare seien oft überfordert von ihrer Verschiedenheit, sagt Heer. Dabei seien es gerade die Unterschiede, die eine Beziehung lebendig machten, dieser herbe Charme der Unterschiedlichkeit.

## Laavanja Sinnadurai (25), angehende Anwältin



Laavanja Sinnadurai. ZVG

Laavanja Sinnadurais Eltern kamen in den 80er Jahren von Sri Lanka in die Schweiz und hatten hier keinen einfachen Start.

«Ich bewundere wie

sie das alles schafften, ohne Ausbildung, ohne Geld und ohne Sprachkenntnisse. Dafür brauchten sie extrem viel Fleiss und Beharrlichkeit.»

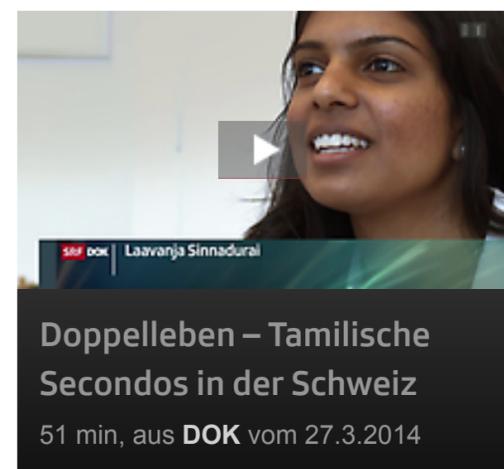
Laavanja ist stolz auf ihre Eltern und versteht, dass sie stets darauf achteten, dass ihre Kinder in der Schule fleissig lernten.

« Eine gute Ausbildung ist der einzige Weg, hier ein gutes Leben zu führen. »

### Laavanja Sinnadurai

Der Weg, den die knapp 25-Jährige bereits hinter sich gelegt hat, ist tatsächlich beeindruckend. Eben hat sie ihre Masterarbeit in Rechtswissenschaften an der Universität Bern abgeschlossen und im Sommer beginnt die Juristin das Gerichtspraktikum in Interlaken. Mit 27 könnte sie bereits Anwältin sein.

## Leben in Gegensätzen



Aufgewachsen ist Lavaanja Sinnadurai in Niederscherli bei Bern und lebt bis heute, zusammen mit ihren zwei Geschwistern, bei den Eltern. Während der ganzen regulären Schulzeit hat sie auch noch die «Tamilenschule» besucht und liess sich in südindischem Tanz unterrichten. So pendelt sie heute als Vertreterin der zweiten Generation zwischen den Kulturen und erlebt die Gegensätze stark und nicht immer spannungsfrei.

« Es ist nun mal mein Schicksal, in zwei Traditionen zu leben und oft ist es auch einfach spannend. »

Die junge Frau hat ein strahlendes Lächeln auf dem Gesicht – ein Lächeln, das alle Gegensätze für einen Augenblick aufzulösen scheint.

## «Persönlich»



«Persönlich»-Gastgeberin Katharina Kilchenmann. SRF

Die Talksendung «Persönlich» auf Radio SRF 1 wird am 1. März 2015 aus dem Konzert Theater Bern gesendet. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Türöffnung ist um 9 Uhr, die Live-Sendung beginnt um 10 Uhr. Keine Sitzplatz-Reservation.